

Rassistische und menschenfeindliche Einstellungen werden nicht nur von rechtsextremen Parteien und Gruppierungen verbreitet. Sie werden auch von sogenannten Bürgerbewegungen aufgegriffen und von vermeintlich demokratischen Parteien vertreten. Immer mehr Bürger_innen – nicht nur in Deutschland – teilen diese Auffassungen und mit rassistischen und menschenfeindlichen Positionen lassen sich beachtliche Wahlerfolge erzielen. Wie gehen Politiker_innen mit dieser Entwicklung um? Welche Strategien haben demokratische Parteien in NRW, um Rechtsextremismus und Rechtspopulismus zu bekämpfen?

ES DISKUTIEREN MIT:

Serdar YÜKSEL (MdL, SPD), **Verena SCHÄFFER** (MdL, DIE GRÜNEN),
Marcus STAWARS (CDU, Bochum), **Léon BECK** (FDP, Bochum),
Monika PIEPER (MdL, PIRATEN), **Amid RABIEH** (DIE LINKE, Bochum)

Die Landtagspräsidentin Carina Gödecke wird ein Grußwort sprechen.
Über die aktuellen Entwicklungen in der rechtsextremen Szene in NRW informiert Alexander Häusler von der Hochschule Düsseldorf (Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus und Neonazismus).

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Kinder- und Jugendring
Bochum e.V.



Kontakt: Kinder- und Jugendring Bochum | Neustraße 7 | 44787 Bochum | www.jugendring-bochum.de



Strategien ↑

POLITISCHES FORUM:

Rechtsextremismus

in NRW

»Strategien gegen Rechtsextremismus in NRW«

Freitag | 10. März 2017 | 18:00 Uhr

GESCHÄFTSSTELLE DER IFAK Engelsburger Straße 168 | 44793 Bochum